

SATZUNG

zur Abrundung des nordwestlichen Ortsrandes des Ortsbezirks Gonzerath, im Bereich "Hinterbachtal"

Der Gemeinderat Morbach hat auf der Rechtsgrundlage des § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBI. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBI. I S. 466), in Verbindung mit § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 1992 (GVBl. S. 143) am 16. Mai 1994 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Das Abrundungsgebiet "Hinterbachtal" erstreckt sich südlich der B 269 innerhalb des durch Flur 7, Weg 229/1, Flurstücke 212/2 tw., 211 tw., 210 tw., 209, Wege 231/2 und 230/3 tw., Flurstücke 207/8, 207/10, 204/5, Weg 228/5 tw. und Flur 8, Flurstücke 4/2, 3/3 tw., 2/4 tw., 1/2 tw., Weg 212/2 tw., Flurstücke 189/2 tw., 190 tw., 191 tw., 192 tw., 193/1 tw., 194/1 tw., 195/2 tw., 196 tw. und 197, umschlossenen Gebietes. Der Geltungsbereich der Abrundungssatzung ist im beiliegenden Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die bauliche Nutzung wird gemäß § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132) im nördlichen Teil des Satzungsgebietes für die Grundstücke Flur 7, Flurstücke 210 tw., 211 tw. und 212 tw. als Mischgebiet (MI) und im restlichen Satzungsgebiet gemäß § 4 BauNVO als allgemeines Wohngebiet (WA) festgelegt.

§ 3

Als Maß der baulichen Nutzung sind maximal zwei Vollgeschosse zulässig.

§ 4

Gemäß § 8 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBI. I S. 889), zuletzt geändert am 6. August 1993 (BGBI. I S. 1458) wird zum Ausgleich des Eingriffes in Natur und Landschaft festgesetzt, daß je angefangene 40 qm versiegelter Fläche (Gebäudegrundflächen und Oberflächenbefestigungen) ein heimischer Laubbaum (z.B. Linde, Ahorn, Eiche, Hainbuche, Eberesche, hochstämmige Obstbäume) anzupflanzen ist.

§ 5

Die Abrundungssatzung "Gonzerath - Hinterbachtal" tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Gemeindeverwaltung Morbach
Morbach, den 14. Juli 1994

(Lieser)
Bürgermeister



Gegen den Erlaß der o.a.
Satzung bestehen rechtlich
keine Bedenken.

Kreisverwaltung
Bernkastel-Wittlich
54516 Wittlich, 2. Aug. 1994
In Vertretung:

(Scheinert)
Dezernent

